



Adaptec Durastor 412R
Zwölfach-Speicher

Adaptec's Durastor 412R ist ein 19-Zoll-Speichersystem. Auf einer Einbauhöhe von zwei Höheneinheiten (HE) bringt der Netzwerk-Administrator bis zu zwölf 3,5-Zoll-Laufwerke unter. Die Durastor 412R erzielt im Test gute Performance-Werte: Das Transfertools ermittelt eine Overall-Transferrate von 45,5 MByte pro Sekunde.

Zur Ausstattung gehören zwei redundante Netzteile. Spezielle Klammern schützen die Netzstecker vor versehentlichem Herausziehen. Integriert sind drei proprietäre Controller-Karten. Eine ist die so genannte SAF-TE-Card. Diese speichert alle Betriebszustände wie Temperatur oder Datendurchsätze. Die Informationen sind via Terminalsitzung über einen Controller-

PC oder den Server abrufbar. Die Verbindung mit dem Host-Server erfolgt über zwei standardisierte 68-polige VHDCI-SCSI-Kabel (Very High Density Computer Interconnect).

Als Administrations-Software liegt Storage Manager Pro in der aktuellen Version 1.40 bei. Nach der Installation des Java-basierten Tools ist kein Neustart fällig. Aufgaben wie das Anlegen oder Löschen von Arrays lassen sich mit Storage Manager einfach durchführen.

Sehr hilfreich für den Netzwerk-Administrator ist die Bewertungsanzeige der Management-Software für Performance- und Redundanz-Verhalten. Damit kann er vor dem Anlegen der Arrays abschätzen, welchen Einfluss die Wahl einer bestimmten Konfiguration auf Geschwindigkeit und Redundanz hat. Das Tool gibt Erklärungen zu den Raid-Leveln, wie »Raid 1: hohe Redundanz, geringe Performance«.

FAZIT: Adaptec's Durastor 412R ist eine gelungene Alternative, um Server nachträglich mit Speicherkapazität zu versorgen. Der Preis von 5200 Euro ist angemessen, die Festplatten sind darin jedoch noch nicht enthalten. Der User muss pro SCSI-Disk rund 1000 Euro kalkulieren. Stefan Grotzke/BBR



▲ Sehr gut: Adaptec's Durastor 412R verfügt über **zwei redundante Netzteile**. Sogar die Netzstecker lassen sich mit einer speziellen Klammer sichern.

NOTE GUT

Leistung	gut
Ausstattung	gut
Service	gut

Ausstattung

Einschübe	12 x Low-Profile (1 Zoll Höhe)
Festplattenanschlüsse	SCSI-SCA, 80-polig
Hot-Swap	Festplatten, Netzteile, Lüftermodul
Gewicht	17,7 kg (ohne Laufwerke)

Messwerte (Mirror, 2 Disks)

Transfertools/Transferrate	
Beginning	54,5 MBytes/s
End	35,8 MBytes/s
Overall	45,5 MBytes/s

Hersteller	Adaptec
Internet	www.adaptec.de
Preis	5200 Euro



Adder Smartview 4xPro16
Vier zur gleichen Zeit

Der Smartview 4xPro16 Keyboard-Video-Mouse-Umschalter (KVM) von Adder ermöglicht den Anschluss von bis zu 16 Servern und vier Administrator-Kontrollplätzen. Zwei dieser Kontrollplätze lassen sich nicht nur über KVM-Kabel anschließen, sondern auch über Twisted-Pair-Leitungen. Eine serielle Schnittstelle dient zum Firmware-Update sowie zur Konfiguration und Synchronisation von zwei Umschaltern. Die serielle Schnittstelle erfüllt noch einen weiteren Zweck: Für Dual-Monitor-Anzeigen lassen sich zwei KVM-Switche synchronisieren, so dass diese gleichzeitig auf den gleichen Kanal gelegt werden. Damit können auch KVM-Systeme angeschlossen werden, die

zwei Monitore benötigen, beispielsweise für CAD-Anwendungen.

Für die Steuerung der Zugriffsrechte unterstützt der KVM 16 Benutzerprofile. Es lassen sich pro Port individuelle Rechte festlegen. Als Sicherheits-Feature muss beim Anmelden ein Passwort angegeben werden. Für den gleichzeitigen Zugriff auf ein System ermöglicht der KVM drei Modi – *Exklusiv*, *Gemeinsamnutzung* und *Nur Video*.

Sehr gut: Die Administration des Adder Smartview 4xPro16 wird durch die übersichtlichen deutschsprachigen Menüs erleichtert, zudem wird ein ebenfalls deutschsprachiges Handbuch mitgeliefert. Allerdings haben sich die Übersetzer zu sehr engagiert und alle Fachbegriffe eingedeutscht, das erschwert die Verständlichkeit: Niemand weiß auf Anhieb, was ein Torsionskabel ist, gemeint ist ein Twisted-Pair-Kabel und dies ist falsch übersetzt.

FAZIT: Der 2200 Euro teure Smartview 4xPro16 ist ein funktioneller 16-Port-KVM-Switch und für große LANs hervorragend geeignet. Ein Beispiel hierfür ist nicht zuletzt der vier-User-Betrieb. Dies bietet kein anderer Testkandidat aus dem KVM-Vergleichstest der Ausgabe 9/2003. Jürgen Heyer/BBR



▲ Positiv: Vier Administratoren können **gleichzeitig mit dem Adder-KVM arbeiten**.

NOTE GUT

Management	gut
Ausstattung	gut
Bedienung	sehr gut
Service	gut

Systemvoraussetzung

Unterstützte Betriebssysteme	Windows 3.x/95/98/Me/NT/2000/XP/DOS/Unix/Linux/Netware/OS2/BSD
Unterstützte Hardware	Desktop- und Laptop-PCs, RS6000, DEC Alpha, Silicon Graphics

Ausstattung

Auflösung	bis zu 1900 x 1440 Punkte
Kaskadierung	4 Ebenen, maximal 512 Hosts
Kontrollplätze	4

Hersteller	Adder
Internet	www.addertec.com, www.leunig.de
Preis	2200 Euro